

Im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Institut für Politikwissenschaft – Fachgebiet Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen (Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt), ist zum 01.04.2021 – vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel – die folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d), EG 13 TV-H, befristet,
Teilzeit (derzeit 20 Wochenstunden)**

Bewerbungsfrist: 01.03.2021

Einstellungsbeginn: 01.04.2021

Kennziffer: 33771

Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.03.2024 im Rahmen des durch das BMBF geförderte Forschungsverbundvorhabens „Rohstoffextraktivismus in Latein-amerika und dem Maghreb“ befristet (§ 2 Abs. 2 WissZeitVG). Nach erfolgreicher Evaluation ist die Verlängerung um weitere 3 Jahre vorgesehen. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird unterstützt.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im o. a. Forschungsverbund
- Entwicklung eines eigenen Forschungsprojektes zum Thema Rohstoffextraktivismus in Lateinamerika

Voraussetzungen:

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Gesellschaftswissenschaften mit internationalem Fokus, vorzugsweise zu Lateinamerika. Der geforderte Abschluss muss spätestens zum Einstellungstermin vorliegen.
- Sehr gute Deutsch-, Englisch- sowie Spanischkenntnisse

Von Vorteil sind:

- Gründliche und eigenständige Arbeitsweisen
- Ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue wissenschaftliche Themen einzuarbeiten
- Bereitschaft zu Auslandsreisen
- Studien- und Arbeitserfahrungen in Lateinamerika und interkulturelle Kompetenzen zur Region
- Teamfähigkeit, Flexibilität und hohe Präsenz in Kassel
- Intensive Mitwirkung bei Konzeption und Organisation von Workshops, Kolloquien und Sommerschulen wird erwartet.

Von den Bewerber*innen ist ein zweiseitig elaboriertes Exposé sowie ein Arbeits- und Zeitplan vorzulegen.

Für Fragen steht Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt, Tel.: +49 561 804-3253, E-Mail: magura(at)uni-kassel.de, zur Verfügung.